Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 181 (2015)

Heft: 8

Artikel: Einheitssanitäter

Autor: Scolari, Tiziano / Füllemann, Markus

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-583197

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einheitssanitäter

Beim Einheitssanitäter handelt es sich um eine Aushebungsfunktion, welche den Kampf- und Unterstützungstruppen zugeteilt ist und die über eine erweiterte Ausbildung im Sanitätsdienst verfügen.

Tiziano Scolari, Markus Füllemann

Seit Beginn der Ausbildung im Jahre 2004 werden die Einheitssanitäter ab der zehnten RS-Woche in einem zentralen Lehrgang bei der San S 42 in Airolo ausgebildet. Die Ausbildung dauert insgesamt sechs Wochen. In den ersten beiden Wochen werden hauptsächlich Grundlagen geschaffen. Dabei stehen Ausbildungen im Bereich der Anatomie und Physiologie des Menschen als auch das Verabreichen einer Infusion am Kameraden auf dem Stoffplan. Die Lehre verschiedener Notfallmedikamente mit sämtlichen Wirkungen und Nebenwirkungen sowie das sogenannte Algorithmen-Training runden die Ausbildung ab. Ab der dritten bis zur fünften Woche wird praktisch trainiert und es werden diverse Übungen durchgespielt. Beim praktischen Training stehen die Algorithmen im Zentrum. Bei Algorithmen handelt es sich um klar definierte Ablaufschemata verschiedener Szenarien. Es wird also praktisch und drillmässig gelernt, wie zum Beispiel ein Patient mit einer Verbrennung oder einer grossen Blutung zu behandeln ist, und in welcher Reihenfolge die Behandlungen und Tätigkeiten zu erfolgen haben. Alle Beobachtungen und Behandlungen werden mit Hilfe eines Einsatzprotokolls schriftlich erfasst. Diese Erfassung ist für den weiteren Verlauf des Patienten sehr wichtig. Nur so kann ein lückenloser Informationsfluss über den Zustand des Patienten während des ganzen Patientenwegs sichergestellt werden. In der letzten Woche findet eine mehrtägige Schlussübung statt. Bei dieser stehen vor allem die Zusammenarbeit der einzelnen Einheitssanitäter-Trupps sowie das Einhalten der zeitlichen Vorgaben für die Patientenversorgung im Zentrum.

Nach der Grundausbildung kehren die Einheitssanitäter zur Absolvierung der VBA 1 in ihre Stammrekrutenschulen zurück.

Die Einheitssanitäter sind Angehörige der Kampf- und Unterstützungstruppen mit einer erweiterten Ausbildung im Sanitätsdienst. Sie kennen die taktischen und gefechtstechnischen Abläufe ihrer Truppengattungen und übernehmen im Einsatzraum die Rettung und Evakuation ihrer Kameraden.
Die Einheitssanitäter sind auf Stufe Einheit eingeteilt. Die Einsatzform erfolgt im Trupp. Die Koordination der Einheitssanitäter-Trupps liegt in der Verantwortung des Logistikzugführers auf Stufe Bataillon. Fachtechnischer Vorgesetzter ist der Arzt des Bataillons.

San Piranha und einsatzbereiter Einheitssanitäter im Warteraum. Bilder: ZEM

Organisationsform und Transportmittel

Bei der Organisationsform und den Transportmitteln wird zwischen Unterstützungs- und Kampftruppen unterschieden. Der Einheitssanitäter-Trupp bei den Unterstützungstruppen besteht aus zwei Einheitssanitätern und einem Sanitätswagen leicht. Die Organisation bei den Kampftruppen umfasst vier Einheitssanitäter und einen San Piranha 6×6.

Einsatzmaterial

Jeder Einheitssanitäter verfügt über einen Einsatzrucksack, der Material für folgende Tätigkeiten beinhaltet:

- Medikamentenverabreichung;
- Fixationen;
- Schaffung eines venösen Zuganges und Flüssigkeitsverabreichung (Infusionen);
- Freimachen und Freihalten der Atemwege;
- Sauerstofftherapie;
- Patientenbeobachtung (Sauerstoffsättigung, Blutdruck, Pupillenreaktion, Temperatur);
- Blutstillung.

Nebst diesem Material sind die Fahrzeuge auch ausgerüstet mit Material zur Patientenüberwachung (Überwachungsmonitor), künstlichen Beatmung (Beatmungsgerät) sowie Patientenbergung und Immobilisation (Rettungsbrett, Vakuummatratze, Schaufelbahre, Bergekorsett).

Kompetenzen

Der Einsatz der Einheitssanitäter im Kriegsfall gilt primär der Rettung von Kameraden. Im normalen militärischen All-

Überwachung des Patienten im San Piranha.

Kompetenzen

- Rettung von Patienten
- Durchführung der lebensrettenden Sofortmassnahmen
- Legen eines venösen Zugangs (Infusion)
- Beatmung mit dem Beatmungsbeutel
- Defibrillation mit dem Automatisierten Externen Defibrillator (AED)
- Abgabe von Schmerzmitteln
- Abgabe von Medikamenten zur Stabilisierung des Patienten
- Anwendung von Techniken zum Offenhalten der Atemwege
- Überwachung und Transport von Patienten
- Unterstützung des Einh Kdt in sanitätsdienstlichen Belangen

tag oder bei subsidiären Einsätzen können die Kompetenzen nicht generell geregelt werden. Der verantwortliche Bataillonsarzt kann jedoch gewisse Kompetenzen dem Einheitssanitäter delegieren. Es gilt jedoch zu bedenken, dass in Friedenszeiten ein Einheitssanitäter keinen Rettungssanitäter ersetzen kann und auch nicht über dessen vertiefte Erfahrung und Ausbildung verfügt.

FDK Einheitssanitäter

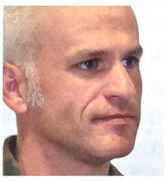
Zum Erhalt der Kompetenzen und zur Weiterbildung absolvieren alle Einheitssanitäter jährlich einen Fachdienstkurs von drei Tagen bei der San S 42 in Airolo. Die genauen Kursdaten sind dem Schultableau der Schweizer Armee zu entnehmen. Es liegt in der Verantwortung der Bataillonskommandanten, dass die Einheitssanitäter aufgeboten werden.

Der Einheitssanitäter der Zukunft

Künftig wird der Grundkurs der Einheitssanitäter an internationale Standards angepasst. Um dem Einsatz der modernen Kriegsführung gerecht zu werden, wird der Einheitssanitäter ab dem RS-Start 1/2016 in der taktischen Verwundetenversorgung TCCC (Tactical Combat Casualty Care) nach den Leitlinien der TREMA (Tactical Rescue & Emergency Medicine Association) ausgebildet. Zu diesem Zweck wird der Interverband für Rettungswesen (IVR) eine TCCC Faculty aufbauen und die Kurse werden auch entsprechend zertifiziert. Das notwendige Grundwissen im medizinischen Bereich werden die Einheitssanitäter in Zukunft zusätzlich in einem PHTLS (Prehospital Trauma Life Support) First Responder Kurs erwerben. Dieser Kurs wird ebenfalls unter dem Patronat des Interverbands für Rettungswesen stehen. Mit diesen Massnahmen wird sich das taktische Vorgehen der Einheitssanitäter vor allem bei den Kampftruppen positiv weiterentwickeln. Aber auch für subsidiäre Einsätze werden, dank dem Diplom als PHTLS Trauma First Responder, die Kompetenzen neu und klarer geregelt.

Sowohl der San S 42 als Ausbildungszentrum der Einheitssanitäter wie auch den Schülern steht eine spannende Zukunft bevor, immer unter dem Fokus der Rettung und Evakuation der Kameraden im Einsatzraum. ■

Oberst
Tiziano Scolari
Kdt San S 42
6514 Sementina



Stabsadjutant
Markus Füllemann
Chef San D
San S 42
6460 Altdorf